**Hüseyin Cakir**

Distrikt-Governor 2019/2020

**Lions Clubs International
Distrikt 111 Bayern Ost**SO ERREICHEN SIE IHREN GOVERNOR: Beethovenstr. 39, 91207 Lauf
Telefon: 09123 82748, Mobil: 0170 3167 492, E-Mail: hueseyin.cakir@t-online.de**INHALT:**

DER GOVERNOR HAT DAS WORT	01
AUS DEM DISTRIKT 111 BAYERN OST	03
Kabinettsübergabe	03
Herzlichen Dank	05
Lions BO Guide 2019/2020	05
Chronik Distrikt 111 Bayern Ost	05
Distrikt-Projekt Löwenstark	06
Distrikt-Jumelage September 2019	08
Club-Activitys und Club-Projekte	09
Seminar- und Workshop-Tag 2019	21
AUS DEM MULTIDISTRIKT 111	22
Benefizkonzert SDL	22
Kongress der Deutschen Lions 2019	23
AUS DER EUROPÄISCHEN LIONSWELT	24
Europa Forum Tallinn	24
AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT	25
Internationaler Präsident 2019/2020	25
TERMINE	26

Der Governor hat das Wort*Liebe Kabinettsmitglieder, liebe Lions, liebe Leos und liebe Partner,*

herzlich Willkommen im Lions-Jahr 2019/2020.

In den meisten Clubs wurden die Ämterwechsel bereits zum 1. Juli 2019 vollzogen. Ich wünsche allen neuen Club-Vorständen viel Freude und Erfolg sowie ein herzliches Dankeschön an die Amtsträger des letzten Jahres für ihre Aktivitäten gemäß unserem Motto „We Serve“.

Auch in unserem 102. Jahr werden wir uns gerne wieder unseren Aufgaben und Herausforderungen stellen, sei es bei der Neugewinnung von Mitgliedern oder bei der Gestaltung unserer Clubabende und Activitys.

Wie in den vergangenen Jahren hoffe ich auf Eure volle Unterstützung, damit wir unsere Ziele gemeinsam erreichen können. Hierfür stehe ich mit Rat und Tat an Eurer Seite.

Ich werde alle Belange unseres Distriktes 111 Bayern Ost und unserer Clubs gerne engagiert im Governorrat vertreten. Es ist mir daher sehr wichtig, dass wir eine offene und konstruktive Kommunikation miteinander pflegen.

Im neuen Lionsjahr werden wir gemeinsam folgende Schwerpunkte verfolgen:

- 1) **Gewinnung von neuen Mitgliedern für unsere Lions-Organisation**
- 2) **Aus- und Weiterbildung von interessierten Lions-Freunden (Leadership)**
- 3) **Aufbau der Zusammenarbeit mit der Diakonie Bayern bei unserem Distriktprojekt „Löwenstark - Hilfe für Familien“**
- 4) **Vertiefung unserer Jugendprogramme in den Clubs: Kindergarten Plus, Klasse 2000 und Lions-Quest**
- 5) **Teilnahme der Clubs an unserem Friedensplakatwettbewerb sowie Young Ambassador**
- 6) **Leo zu Lions-Programm**
- 7) **Lions für Europa**



Mein diesjähriges Motto:

WIR SIND NICHT FÜR UNS ALLEINE GEBOREN.

Non nobis solum nati sumus.

Marcus Tullius Cicero

beinhaltet genau diese Schwerpunkte, die ich aufgeführt habe. Unsere ethischen Grundsätze geben uns dabei die Richtlinien für unser Handeln in unserer Gesellschaft vor.

Unsere Club-Activitys und Clubabende sind das Manifest unserer internationalen Vereinigung, um Freundschaften zu schließen, zu pflegen und natürlich den Bedürftigen zu helfen.

Ich freue mich sehr, wenn die Lions-Freunde und die Clubs in unserem Distrikt 111 Bayern Ost meine Vorhaben mitgestalten und die Ziele für das vor uns liegende Lions-Jahr unterstützen.

Zunächst wünsche ich allen Lions und Leos einen erholsamen Sommerurlaub um Kräfte zu sammeln, damit wir die vor uns liegenden Herausforderungen gemeinsamen meistern.

Mit herzlichen Grüßen Euer

Hüseyin Cakir

Distrikt-Governor
2019/2020 Bayern Ost



Aus dem Distrikt 111 Bayern Ost

KABINETTSÜBERGABE IN KIRCHENSITTENBACH BEI HERSBRUCK



WOLFGANG DEBLER, Distrikt-Governor 2018/19, begrüßte die anwesenden Kabinettsmitglieder und Partnerinnen beziehungsweise Partnern im Hotel zum Alten Schloss in Kirchensittenbach bei Hersbruck bei tropischen Temperaturen. In

einem kurzen Rückblick auf das abgelaufene Lions-Jahr 2018/19 knüpfte er an seine für sein Governor-Jahr gesteckten Ziele an und machte deutlich, dass ihm besonders die Mitgliederentwicklung in unserem Distrikt Bayern Ost wichtig war. Auch wenn die Mitgliederzahlen gestärkt werden konnten, sei er doch mit der Entwicklung des Anteils der Damen in unserem Distrikt nicht ganz zufrieden. Hier hätte er sich einen höheren Frauenanteil gewünscht. So gab er seinem Nachfolger **HÜSEYIN ÇAKIR** auf den Weg mit, hier einen besonderen Augenmerk darauf zu richten.

Sehr beeindruckt zeigte er sich von den interessanten Projekten und Activitys, die von ostbayerischen Clubs im vergangenen Jahr realisiert wurde und von denen viele im **BO**Newsletter vorgestellt werden konnten. Ebenso zeigte er sich sehr beeindruckt von den finanziellen Mitteln, die die Lions Clubs für ihre Projekte aufgebracht haben.

Nach einem Rückblick über die Highlights des letztjährigen Lionsjahres bedankte er sich sehr herzlich bei seinen Kabi-



nettsmitgliedern. Besonders bedankte er sich bei Schatzmeister **HORST KÜSPERT**, Sekretär **JÜRGEN SCHLEICHER** und GLT PDG **MARTIN L. LANDMESSER** für ihre engagierte Mitarbeit im Distrikt.



Der neue Distrikt-Governor 2019/20 **HÜSEYIN ÇAKIR** dankte seinem Vorgänger und dessen Frau Johanna für ihren unermüdlchen Einsatz im vergangenen Jahr. Er stellte die Ziele für sein



Amtsjahr vor (siehe: Der Governor hat das Wort, Seite 1) und stellte den neuen **LIONS BO GUIDE 2019/2020** vor, in dem wichtige Informationen für das vor uns liegende Lionsjahr zu finden sind. Er lud seine Kabinettsmitglieder und alle ostbayerischen Lions ein, mit großer Begeisterung und Freude an die Lions-Arbeit im vor uns liegenden Jahr zu gehen und so unsere Lions

Clubs gemeinsam weiterzuentwickeln. Besonders wichtig seien ihm im kommenden Lions-Jahr die Themen Europa, Diversity, Kinder- und Jugendarbeit. Im Bereich der Familienarbeit sei auch sein Distrikt-Projekt, das im **LIONS BO GUIDE 2019/20** ausführlich vorgestellt wurde, angesiedelt. Ein vierter Schwerpunkt liege für ihn auf dem Thema Frieden und internationale Beziehungen. Ausführliche Informationen zur Person unseres Governors Hüseyin Cakir und seinen Zielen finden Sie auch auf der Internetseite unseres [Distriktes 111 Bayern Ost](#).

Das Lions-Jahr 2019/20 steht unter dem Motto:

**WIR SIND NICHT FÜR
UNS ALLEINE GEBOREN.**
Non nobis solum nati sumus.
Marcus Tullius Cicero

Im weiteren Verlauf begrüßte Hüseyin Cakir die drei anwesenden neuen Kabinettsmitglieder: Zonen-Chairpersonen **DR. JÖRG KRAMES** vom LC Lauf an der Pegnitz und **DR. HOLGER GRÜNLEITNER** vom LC Greding sowie **STEFAN ZARUBA** vom LC Weiden als Pressebeauftragter und überreichte die Nadeln.



Alle anwesenden Gäste erhielten die Distrikt-Broschüre, den **LIONS BO GUIDE 2019/2020**, in dem wichtige Informationen für das neue Lions-Jahr enthalten sind. Alle Clubs und Lions-Mitglieder können die Distrikt-Broschüre bei unserem Distrikt-Sekretär [Jürgen Schleicher](#) abrufen. Durch einen Klick auf den Leitfaden links erhalten Sie die Broschüre als PDF-Datei direkt auf Ihren PC.

Lions BO Guide 2019/2020

**WIR SIND NICHT FÜR
UNS ALLEINE GEBOREN.**
Non nobis solum nati sumus.
Marcus Tullius Cicero

Motto von
Hüseyin Cakir
Lions-Jahr 2019/2020

Leitfaden

für den Distrikt 111-BO
Lions-Jahr 2019/2020

HERZLICHEN DANK ...

... allen Mitgliedern unseres Kabinetts gilt ein ganz herzlicher Dank, sie haben sich mit ihrem Sachverstand und großem Engagement in die Lionsarbeit in unserem Distrikt 111 Bayern Ost immer engagiert eingebracht.

EIN BESONDERER DANK ...

... AN UNSERE AUSGESCHIEDENEN MITGLIEDER IM KABINETT:

ZONENCHAIRPERSON
DORIS BIRSACK-PRESS
LC Regensburg *Therese von Bayern*

KIR (INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN)
DR. MED. IVOR DROPCO
LC Schwandorf

KJA, KFW UND KJB
ELIANA DE SANTIS MÜHLBERGER
LC Greding

KPR (PRESSE)
KATHRIN FEHLNER
LC Regensburg *Therese von Bayern*

LEO-SPRECHERIN
CAROLIN AMMON
Leo-Club Hersbruck „Equitatus Franconiae“

KGST (GLOBAL SERVICE TEAM)
PETRA SCHÖLLHORN
LC Sulzbach-Rosenberg

KSO (SATZUNG, ORGANISATION UND RECHT)
CHRISTIAN AUMEIER
LC Regensburg

LEO-SPRECHERIN
SABINE LIEBELT
Leo-Club Hersbruck „Equitatus Fracniae“

RECHNUNGSPRÜFERIN
Anna Sparrer
c. Weiden-Goldene Straße

KHDL (DELEGIERTER HDL)
Wolfgang Schilling
LC Selb an der Porzellanstraße

Unseren neuen Mitgliedern im Kabinett wünschen wir viel Freude bei Ihren Aufgaben. Ohne das vorbildliche Engagement vieler Lionsfreundinnen und Lionsfreunde in unseren 43 Lions Clubs und in unserem Distrikt 111 Bayern Ost wäre die vielseitige und vor allem erfolgreiche Lions-Arbeit nicht denkbar.

CHRONIK UNSERES DISTRIKTES 111 BAYERN OST

Auf der Basis unserer **BO**Newsletter haben wir für die vergangenen vier Jahre eine Chronik unseres Distriktes Bayern Ost zusammengestellt, die natürlich allen Lions gerne zur Verfügung steht. So können Sie sich im Rückblick einen Überblick über die vielseitigen und interessanten Activitys unserer Clubs verschaffen. Durch **einen Klick auf die jeweiligen Titelseiten** können Sie die Jahres-Chroniken direkt downloaden:



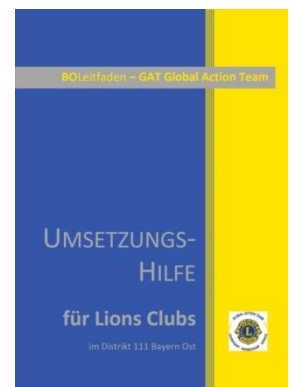
LIONS BO GUIDE 2019/2020

Der neu Lions BO Guide 2018/2019 liegt vor und wurde zwischenzeitlich an alle Präsidentinnen und Präsidenten unserer Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost versandt. Weitere Exemplare können bei unserem **Distrikt-Sekretär JÜRGEN SCHLEICHER** gerne angefordert werden. Diese Publikation steht selbstverständlich allen Lions zur Verfügung und kann durch einen Klick auf die Titelseite als PDF-Datei abgerufen werden.



GAT – GLOBAL ACTION TEAM IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

Machen Sie Ihren Club noch stärker und starten Sie mit dem GLOBAL ACTION TEAM. Hier finden Sie wichtige Tipps und Umsetzungshilfen:



WIR BEGRÜßEN GANZ HERZLICH ...

... UNSERE NEUEN MITGLIEDER IM KABINETT:

ZONENCHAIRPERSON
DR. HOLGER GRÜNLEITNER
LC GREDING

KGST (GLOBAL SERVICE TEAM)
WOLFGANG HÖFLICH
LC Hof

KPR (PRESSE)
STEFAN ZARUBA
LC Weiden



NEU DISTRIKT-PROJEKT UNSERES GOVERNORS IM LIONS-JAHR 2019/2020 – LÖWENSTARK – HILFE FÜR FAMILIEN

HILFE FÜR BEDÜRFTIGE FAMILIEN IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN LIONS-CLUB DISTRIKT BO UND DER DIAKONIE BAYERN

ZIELSETZUNG UNSERES DISTRIKTPROJEKTES „LÖWENSTARK“:

„LÖWENSTARK – HILFE FÜR FAMILIEN“ ist ein Spendenprojekt unseres **DISTRIKTS 111 BAYERN OST** zur Unterstützung bedürftiger Familien. Die Spenden ermöglichen sowohl konkrete Hilfe für Familien und ihre Kinder in Not; darüber hinaus werden auch Projekte der Diakonie Bayern, die sich speziell an diese Gruppe wenden, begleitet und realisiert,

Im Mittelpunkt steht immer das Ziel, von Armut betroffenen Familien und Kindern zu helfen, ihnen eine Perspektive aufzuzeigen und ihnen Mut in konkreten Situationen zu machen. Es geht um Mut, armutsbedingte Ausgrenzungen zu überwinden, am Leben teilzuhaben, für sich selbst neue Chancen zu entdecken. Kurz: im täglichen Leben zu bestehen und die Menschen so „löwenstark“ zu machen.

BEISPIELE FÜR FÖRDERMÖGLICHKEITEN DURCH „LÖWENSTARK“:

☞ Einzelfallhilfen:

- ✓ (Erst-) Ausstattung nach der Geburt
- ✓ Unterstützung bei der (Neu-) Anschaffung von Haushaltsausstattung (Elektrogeräte und Wohnungseinrichtungen)
- ✓ Unterstützung bei Freizeit-/Klassen-Aktivitäten (Zuschüsse für Klassenfahrten, Ausflüge etc.)
- ✓ Förderung von Freizeit-/Bildungsmaßnahmen (Sportverein, Musikschule) bzw. entsprechenden Ausstattungen (Sportkleidung, Sportgeräte, Musikinstrumente)
- ✓ Unterstützung von Erholungsmaßnahmen (Zuschuss für Kinder- oder Familienfreizeiten)

☞ Projektbezogene Förderung

- ✓ Ausstattung von zielgruppenbezogenen Einrichtungen (zum Beispiel Familientreffpunkte, Alleinerziehende-Treffpunkte, Selbsthilfegruppen, usw.)
- ✓ Unterstützung entsprechender Aktionen und Veranstaltungen (Suppenküchen, Ausflüge, Kochprojekte, Weihnachtsaktionen, Lese- und Spielstuben)
- ✓ Bewusstseinsbildung für Armutsfragen (Jugendaktionen, Konfirmandentage, Ausstellungen, Hartz IV Spiele)

UMSETZUNG:

„LÖWENSTARK – HILFE FÜR FAMILIEN“ unterstützt sowohl von Armut betroffene Familien als auch Projekte für diese Personengruppe. Dabei stehen für die sogenannten Einzelfallhilfen

Fördersummen in Höhe von bis zu 1.500,- Euro (in begründeten Einzelfällen auch mehr) zur Verfügung; Projekte und Einrichtungen können mit einem Betrag von bis zu 4.000 Euro (in begründeten Einzelfällen auch mehr) gefördert werden.

Die Mittelbeantragung für Einzelfallhilfen geschieht dabei durch diakonische Einrichtungen und Träger vor Ort; über ein entsprechendes Formular ist eine Bedürftigkeitsprüfung möglich. Einrichtungen können auch für zielgruppenbezogene Projekte eine Förderung in genannter Höhe beantragen. Die Anträge werden jeweils formlos schriftlich gestellt und enthalten eine Beschreibung der Maßnahme/Aktivität, ggf. der Zielgruppe und eine Gesamtkostenaufstellung.

Die Prüfung und Ausreichung der Mittel erfolgt durch das Diakonische Werk Bayern; das Diakonische Werk Bayern prüft ggf. auch die Verwendungsnachweise und belegt so die Verwendung der Spendenmittel gegenüber dem Lions-Distrikt Bayern-Ost.

REGIONALE/LOKALE SCHNITTSTELLEN:

Projektförderungen und Spendenübergaben sind besonders in jenen Regionen/Orten möglich, in denen sowohl die Diakonie als auch die Lions vertreten sind. Dazu zählen im Distrikt Bayern Ost:

☞ Region I/Zone 1

- ✓ Diakonie Bayreuth
- ✓ Diakonie Kulmbach
- ✓ Diakonie Hochfranken (Hof)
- ✓ Diakonie Selb/Wunsiedel

☞ Region I/Zone 2

- ✓ Diakonie Sulzbach-Rosenberg
- ✓ Diakonie Weiden

☞ Region I/Zone 3

- ✓ Diakonie Altdorf/Hersbruck/Neumarkt
- ✓ Diakonie Sulzbach-Rosenberg

☞ Region 2/Zone 1

- ✓ Diakonie Regensburg

☞ Region 2/Zone 2

- ✓ Diakonie Deggendorf
- ✓ Diakonie Passau

☞ Region 2/Zone 3

- ✓ Diakonie Landshut



WEITERE OPTIONEN FÜR DAS PROJEKT „LÖWENSTARK“:

Neben der finanziellen Unterstützung insbesondere von Projekten, ggf. aber auch Einzelfällen, sind im Rahmen „Löwenstark – HILFE FÜR FAMILIEN“ auch weitere Activities möglich. Neben Veranstaltungen zugunsten der Aktion – auch und insbesondere unserer örtlichen Leos – können auch Activities bei den Projekten selbst realisiert werden, wie etwa die Unterstützung bei Renovierungs- oder Umzugsarbeiten, bei Sommerfesten der Einrichtungen etc.

KOMMUNIKATION:

Das Projekt „Löwenstark – HILFE FÜR FAMILIEN“ wird gemeinsam von unserem **Distrikt 111 Bayern Ost** und der **Diakonie Bayern** in der Öffentlichkeit sowie innerhalb des Diakonieverbandes und seinen Einrichtungen kommuniziert. Dies geschieht in Form eines Pressetermins sowie begleitender Veröffentlichungen (Pressemeldung, Verbandspublikationen wie **NAHAUFNAHME** – mit einer bayernweiten Reichweite von über 80.000 Haushalten –, **STANDPUNKTE** und in den sozialen Medien). Grundlage dafür ist unter anderem ein verbindliches Wording, das die Partnerschaft und den Initiator der Aktion, den jeweiligen Lions Club, eindeutig kommuniziert – nicht zuletzt durch die kontinuierliche Verwendung des Logos des Lions Clubs.

Die Übergabe von Spenden an Familien und Projekte wird sowohl vom Landesverband der Diakonie Bayern in gleicher Form begleitet, zudem erhalten die diakonischen Einrichtungen vor Ort Mustertexte für die eigene Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Nach Möglichkeit werden auch Beispiele der Einzelfallhilfen in Text und – idealerweise mit Bild – der Öffentlichkeit gegenüber kommuniziert, wobei hier selbstverständlich auf das Interesse der Betroffenen Rücksicht genommen wird.

Begleitend zu Spendenübergaben ist das Projekt unseres Distrikts 111 Bayern-Ost auch Gegenstand weiterer Kommunikationsmaßnahmen. Dazu zählen etwa Beiträge auf dem Videokanal der Diakonie Bayern sowie in weiteren Publikationen wie Jahresbericht etc. Weiter wird ein eigener Bereich auf der Website www.diakonie-bayern.de. Die Verbindung zum Jahresthema **#MeineDiakonie** ermöglicht zusätzliche Kommunikationsmaßnahmen; zudem steht mit dem „Schmunzelkreuz“ und **Mika** ein Maskottchen zur Verfügung, das auch im Rahmen von „Löwenstark – HILFE FÜR FAMILIEN“ zum Einsatz kommen kann und das Anliegen der Aktion sympathisch kommuniziert.



HINTERGRUND:

Bayern ist neben Hamburg das Land mit dem größten Einkommensreichtum. Das bedeutet jedoch nicht, dass Armutsgefährdung beziehungsweise Armut in Bayern unbekannt sind. Im Gegenteil: Der Sozialbericht der bayerischen Staatsregierung zeigt die Armutsgefährdungsquote, also den Anteil der Personen, die weniger als 60 Prozent des mittleren Nettoeinkommens zur Verfügung haben. Im bayernweiten Vergleich liegt die Quote bei 15 Prozent. In Bezug auf Kinder und Familien ist sie deutlich höher. Betroffen sind in erster Linie Alleinerziehende, kinderreiche Familien sowie Familien mit Migrationshintergrund. Für die Betroffenen hat dies vielfach gravierende Folgen, insbesondere für die Kinder.

Kinder, die in Armut aufwachsen, wohnen tendenziell schlechter, haben weniger Rückzugsmöglichkeiten und seltener ein eigenes Zimmer. Diese Menschen können sich nur eingeschränkt gesund ernähren, es herrscht Mangel bei Bekleidung und Spielzeug. Sie können seltener an Ausflügen, Freizeit- und Sportaktivitäten teilhaben. Materielle Armut führt damit auch zu sozialer Armut. Dies hat vielfach zur Folge: Betroffene Kinder und Jugendliche können weniger Freunde einladen oder ihren Geburtstag nicht so feiern wie andere Gleichaltrige. Sie erfahren weniger soziale Wertschätzung und entwickeln häufig ein geringeres Selbstwertgefühl.

Diese Kinder und Jugendlichen haben zudem vielfach problematische Bildungsbiografien. Sie haben oft schlechtere Noten, verlassen die Schule häufiger ohne Schulabschluss; oft es den Eltern nicht möglich, eine möglicherweise notwendige Nachhilfe zu finanzieren. Umgekehrt sind armutsbetroffene Eltern häufig erschöpft und überfordert und können ihren Kindern nicht die erforderliche Aufmerksamkeit schenken.

Insbesondere bei kinderreichen Familien ist immer wieder ein besonderer finanzieller Unterstützungsbedarf notwendig. Dies gilt natürlich besonders dann, wenn sich die Familien langjährig im Arbeitslosengeld II Bezug befinden. Oft fehlt es gerade für die Kinder an saisonaler Kleidung und der nötigen Ausstattung an Einrichtungsgegenständen, wie zum Beispiel Bett, Schreibtisch, Schränken, Regalen usw. Außerdem stellen diese Familien zum Beispiel kaputte Elektrogeräte wie Waschmaschinen und Trockner immer wieder vor nicht zu bewältigende Herausforderungen. Auch leben diese Familien oft in Wohnungen, die renovierungs- und sanierungsbedürftig sind, teilweise sogar mit Schimmelbefall. Für eine Renovierung oder einen notwendigen Umzug sind aber keine finanziellen Mittel vorhanden.



HERZLICHE EINLADUNG ZUR JUMELAGE DER DISTRIKTE 102 C, 111 BN, 111 BO UND 114 M

LIONS CLUBS INTERNATIONAL
DISTRIKT 111-BN – BAYERN NORD

Jumelage-Treffen der Distrikte 114-M, 102-C, 11-BN und 111-BO vom 13. bis 15. September 2019 in Dinkelsbühl

Freitag 13.9.2019
16:00 – 17:00 Uhr Ankomst und Check In
18:00 – 19:00 Get-together
Begrüßung – Zweigestim (Historische Figuren aus der Zeit des 30-jährigen Krieges)
19:30 Uhr Hitzplootz (Ländlich, fränkische Gemütlichkeit)
Bustransfer

Samstag 14.9.2019
10:00 – 11:00 Uhr Besichtigung des Münsters (größte Hallenkirche Süddeutschlands)
11:00 – 12:00 Uhr Rundfahrt durch die Altstadt mit Kutschen
12:00 Uhr Mittagsimbiss Café Meiser
14:00 – 16:00 Uhr Limesmuseum Ruffenhofen (Neues Museum zum Weltkulturerbe Limes)
Bustransfer
17:00 – 18:00 Uhr Kabinettsitzung
18:00 Uhr Knabenkapelle (kleine Abordnung) und Begrüßung durch OB Dr. Hammer
19:00 Uhr Dinner im Hotel Deutsches Haus

Sonntag 15.9.2019
Helmsreise

Lions Clubs International
DISTRIKT 111-BN (BAYERN NORD)

We serve

Ludwig Weisser
Kabinettsbeauftragter Jumelage (KJum)
LC Dinkelsbühl
Oberresselbach 43
91413 Neustadt a. d. Aisch
T: +49 (0) 9154 1537
E: ludwig.weisser@t-online.de

25.08.2019

Organisationsplan Jumelage in Dinkelsbühl

Liebe Lionsfreundinnen, liebe Lionsfreunde,

wir werden in drei gleichwertigen Hotels, die im Stadtkern nur wenige Schritte voneinander entfernt sind, logieren.

- Einzelzimmer incl. Frühstück maximal 99,00 Euro pro Nacht
- Doppelzimmer incl. Frühstück maximal 139,00 Euro pro Nacht

Die Übernachtungskosten sind bitte vor Ort zu begleichen.

Die Einzelheiten werde ich Ihnen nach Ihrer Anmeldung mitteilen. Zentraler Treffpunkt ist immer das Hotel „Deutsches Haus“ am Weinmarkt 3.

Bitte überweisen Sie die Kostenpauschale in Höhe von 110,00 Euro pro Person auf unser Distriktkonto: IBAN DE50 7905 0000 0048 3696 49 BIC FUCDE77XXX

In der Kostenpauschale sind enthalten:

- Zweigestim,
- Münsterbesichtigung
- Limesmuseum
- Busfahrten
- Hitzplootzessen (Getränke bitte selbst bezahlen)
- Kutschenfahrt
- Standkonzert Knabenkapelle
- Dinner am 14.9. 2019 (Getränke bitte selbst bezahlen)

Auch wenn Sie nur zeitweise an unserem Treffen teilnehmen können, sind Sie herzlich willkommen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an mich: Mail: ludwig.weisser@t-online.de
Tel: (0049) 9154-1537

Herzlichst Ihr

Ludwig Weisser
KJum
Distrikt 111-BN

Lions Clubs International
DISTRIKT 111-BN (BAYERN NORD)

We serve

Ludwig Weisser
Kabinettsbeauftragter Jumelage (KJum)
LC Dinkelsbühl
Oberresselbach 43
91413 Neustadt a. d. Aisch
T: +49 (0) 9154 1537
E: ludwig.weisser@t-online.de

25.06.2019

Liebe Lionsfreundinnen, liebe Lionsfreunde,

zu unserem Distrikt-Jumelage Treffen vom 13.09.2019 – 15.09.2019 laden wir Sie herzlich nach Dinkelsbühl ein. Erleben Sie die schönste Altstadt Deutschlands – nach Beurteilung des Magazins „Focus“ – und fränkische Kultur und Gaumenfreuden.

Viele langjährigelangjährige und neue Lionsfreunde freuen sich auf das Wiedersehen und auf ein gemeinsames Wochenende.

Bitte melden Sie sich bis zum 25.07.2019 an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf schöne Stunden.

Mit herzlichen lionistischen Grüßen

Ludwig Weisser
KJum
Distrikt 111-BN

Dr. Petra Neuner
Distrikt-Governor-elect 2018-2019
Distrikt 111-BN

Lions Clubs International
Jumelage der Distrikte 102-C, 111-BN, 111-BO, 114-M
Vom 13.09. bis 15.09.2019 in Dinkelsbühl

Bitte melden Sie sich mit diesem Formular an bei:
Ludwig Weisser, KJum 111-BN Mail: ludwig.weisser@t-online.de

Fax:

Ich nehme an der Jumelage teil:

vom 13.-15.09.2019 am 14.-15.09.2019
 am 13.09.2019 ohne Übernachtung am 14.09.2019 ohne Übernachtung

Name: _____
Vorname: _____
Partnerin/Partner: _____
eMail: _____
Telefon: _____
Distrikt: _____
Lions Club: _____
Lions-Funktion: _____
Anmerkung: _____



LC NEUMARKT

2.500 EURO FÜR DAS PROGRAMM „CAMPBRIDGE“

Neumarkt. Mit insgesamt 4.000 Euro unterstützt der Lions Club Neumarkt Projekte von und mit Schulen. So fördern die Mitglieder mit 2.500 Euro erneut das Programm "Campbridge", das **CHRISTOPH HAAS** vor einigen Jahren ins Leben gerufen hat. Zusammen mit Mentoren aus der Wirtschaft organisierten Sozialpädagogen des Kreisjugendrings Wochenenden im Familienzentrum in Sulzbürg, um Kindern aus sozial schwierigen Verhältnissen Lebenskompetenzen zu vermitteln - und Freude. Partner ist dabei die Grundschule an der Bräugasse. Darüber hinaus hat der Club mit Präsidentin **PATRICIA EHBAUER** 1.000 Euro für ein zweiwöchiges Projekt gegen Rechts am Berufsschulzentrum Neumarkt gespendet. Theater, Workshops, Zeitzeugengespräche und ein Schreibwettbewerb umfasste das einzigartige Vorhaben an der "Schule ohne Rassismus". 500 Euro stellten die Lions der Maximilian-Kolbe-Schule zur Verfügung, um eine mehrtägige Fahrt zum EU-Parlament nach Brüssel zu ermöglichen.



Foto: Nicole Knappe

SCHULPROJEKT IN UGANDA

Neumarkt. Eigentlich hatten die Neumarkter Lions die weiterführende Schule im Norden Ugandas nur beim Aufbau unterstützen wollen. Die Comboni mit dem Neumarkter Pater Josef Gerner unterhielten in dem Niemandsland eine Missionsstation, um vor allem den jungen Menschen in dem vom Bürgerkrieg geschüttelten Land eine Perspektive zu bieten.

Doch 2015 zogen sich die Comboni zurück, übergaben die Schule der Katholischen Kirche vor Ort. Und seitdem finanzieren die Neumarkter Lions die Schule komplett - über eigene Aktivitäten und Dank vieler Spenden. Würden sie dies nicht tun, müsste die Schule in Omiya in der Nähe von Kitgum schließen.

Jetzt haben die Neumarkter Lions **BERNHARD HAMMERBACHER**, **MANFRED SCHÖNHERR** und **BERND SANDTNER** die Schule sowie die Handwerkerschule von Comboni **BRUDER KONRAD** in Gulu besucht, die ebenfalls seit Jahren mit Ausrüstung und Spenden unterstützt wird. **BERND SANDTNER** sucht nach Worten, wenn er den Empfang beschreibt, den die Menschen ihnen bereitet haben. „Da war so eine ehrliche Herzlichkeit zu spüren“, sagt er noch immer sichtlich berührt.



Bernhard Hammerbacher und Manfred Schönherr (Fotos: LC Neumarkt)

NEUMARKTER SIND EINZIGE CHANCE

„Die Katholische Kirche hat kein Geld für eine Schule“, sagt **MANFRED SCHÖNHERR**, der bereits zum dritten Mal nach Uganda gereist ist, um sich persönlich zu vergewissern, dass die deutschen Gelder gut angelegt sind. Der Staat wiederum unterstütze keine Privatschulen. Doch die Schule in Omiya zu verstaatlichen, sei keine Alternative, erklärt **SANDTNER**: „Dann würde das Niveau sinken und wir hätten keinen Einfluss mehr darauf, wie die Spenden eingesetzt werden“. Zuverlässige Gewährsleute vor Ort und ein regelmäßiger Austausch per E-Mail und WhatsApp sorgten für eine größtmögliche Transparenz.

Außerdem genießt die Secondary School, eine weiterführende Schule, hohes Ansehen und wurde jüngst von einem afrikanischen Bewertungsteam als drittbeste Schule im Bezirk Kitgum ausgezeichnet. „Die Schule ist viel mehr als nur eine Schule. Sie ist ein kulturelles Zentrum“, beschreibt es **BERNHARD HAMMERBACHER**. Auch er hat zum dritten Mal die mehr als 8000 Kilometer lange Reise auf sich genommen.

Was ihn beeindruckt, ist, wie man mit verhältnismäßig wenig Geld viel bewirken kann. Das Schulgeld liegt bei 27 Euro pro



Trimester, also bei 91 Euro im Jahr, Jugendliche, die im Internat wohnen, müssen 210 Euro (67 Euro pro Trimester) aufbringen. Ein Lehrer verdient 90 Euro im Monat. Vom Schulgeld sollen eigentlich die Gehälter der 14 Lehrer und der laufende Betrieb finanziert werden. „Aber wenn man vor Ort ist, fragt man sich, wie die Eltern das Schulgeld überhaupt auf-treiben“, sagt **HAMMERBACHER**.



Schüler in Uganda, Omiya

Denn in der Region gebe es keine Betriebe. In der Regel be-arbeiteten die Eltern ein Stück Land, um Nahrung für sich und die Familie anzubauen. Bleibt etwas übrig, wird es auf dem Markt verkauft. Deshalb zahlt von den 250 Schülern derzeit nur etwa die Hälfte Schulgeld. Die Finanzlücke tragen die Neumarkter Lions. Weil durch den Bürgerkrieg die Infrastruk-tur zusammengebrochen ist, sei es sinnvoller, den Kauf eines Ochsespanns zu unterstützen als den Kauf eines Traktors. „Wenn er kaputt ist, fehlen die Ersatzteile“, ergänzt **BERND SANDTNER**.

Da setzt die Handwerkerschule im etwa 100 Kilometer weit entfernten Gulu an: Unter der Leitung des Comboni Bruder Konrad Tremmel können die Schulabgänger aus Omiya einen Beruf lernen: Maurer, Schreiner, Schlosser oder Frisör sind nur einige der Angebote, die sich den jungen Frauen und Männern bieten. Auch die Handwerkerschule trägt sich über Schulgeld - und über die Werkstätten. „Das ist quasi wie unsere duale Ausbildung mit Betrieb und Schule - nur unter einem Dach“, erklärt **SANDTNER**.

Auch hier haben die Neumarkter Lions schon viel bewegt: So sorgen die Reifenauswuchtanlage und eine Prüfanlage für Einspritzpumpen für stetige Einnahmen. Eine Drehbank für Eisenteile mit bis zu vier Metern dürfte zu den größten in der ganze Region gehören, vermutet **SCHÖNHERR**. Allerdings hat es auch drei Jahre gedauert, bis sie von Neumarkt endlich ihren Bestimmungsort erreicht hatte. Die Transport- und Zollbe-stimmungen hatten **SCHÖNHERR** als Paten des Projekts seinerzeit unzählige Mails, Briefe, Telefonate und Geduld gekostet.

HILFE FÜR KLINIK IN ÄTHIOPIEN

Einen Abstecher haben die drei Lionsfreunde außerdem nach

Äthiopien ins Krankenhaus von Attat gemacht, wo die deut-sche Ordensschwester **DR. RITA SCHIFFER** ein Landkrankenhaus leitet. Mit 5.000 Euro unterstützen die Neumarkter Lions dort die Ausbildung von Anästhesisten und Apothekenfachleuten.



Drehbank HW - Schule Bruder Konrad

Die drei Neumarkter haben auch eine Wunschliste im Gepäck mit zurückgebracht. Schulbücher für jedes Kind, eine Ausstat-tung für den Sportunterricht oder eine Erweiterung des Zauns um die Hütten der Lehrer, der das Grundstück vor Tieren und Dieben schützt. Außerdem wären Schränke für die Utensilien im Chemieraum wichtig und es sollen separate Toiletten für die Mädchen und Frauen errichtet werden. Toiletten, die mit unseren Vorstellungen wenig zu tun haben. Es sind einfache Plumpsklos. Außerdem schreitet die Elektrifizierung in Ugan-da voran - nur die Schule ist noch auf Solarpanels und Batta-rien angewiesen. Wünsche, die die Lions gerne erfüllen möchten. „Nach dieser Reise bin ich überzeugt, wir machen da etwas richtig“, bestätigt **BERND SANDTNER**.

LC REGENSBURG

3.000 EURO FÜR KLOSTERGARTEN-PROJEKT DER „ENGLISCHEN“

Im Klostergarten der „Englischen“ fand die Scheckübergabe des Lions Clubs Regensburg an Direktor **DR. HANS LINDNER** statt.

REGENSBURG. Bei einem Benefiz-Konzert mit der Pianistin Sophie Druml aus Wien und dem Schauspieler **WERNER STEI-MASSL** im Festsaal der „Englischen“ kamen 3000 Euro an Spenden zusammen. Die Benefiz-Veranstaltung stand unter dem Motto „Mozart: Briefe mit Musik“. Druml interpretierte 14 Kompositionen Mozarts, **STEINMASSL** las dazu passende Briefe Mozarts.

LINDNER habe es mit seinen Mitarbeitern und Schülern ge-schafft, dass der wunderschöne Klostergarten mit Apfel-, Bir-nen-, Zwetschgen- und Pfirsichbäumen, Rosenhecken, grün-em Rasen und Bienen erhalten bleibt, sagte **DR. WERNER F. K.**



REICHERT, Präsident des Lions Clubs Regensburg, bei der Übergabe der Spendensumme.



Der Lions Club Regensburg spendete 3.000 Euro für die Weiterentwicklung des Klostersgartens bei den „Englischen“. Archivfoto: Lukesch

Darüber hinaus lernten Schüler in verschiedenen Projekten, die Natur nachhaltig und sorgsam zu erhalten und zu pflegen.

REICHERT: „Der Lions Club Regensburg hilft gemäß unserem Motto „we serve“, diese wichtigen ökologischen Ziele bei den „Englischen“ weiterzuerfolgen.“ **LINDNER** erklärte, nach dem altersbedingten Weggang der Maria Ward-Schwestern 2018 habe die Schulstiftung den Klostersgarten übernommen. Dieses wertvolle Biotop zu kultivieren und weiterzuentwickeln, hätten sich mehrere Lehrkräfte der Umwelt-AG und über 40 Umweltmanagerinnen beider Schularten zur Herzensangelegenheit gemacht.

Quelle: Mittelbayerische Zeitung Regensburg vom 24. Juni 2019

LC GREDING

TRACHTENBÖRSE AM GREDINGER TRACHTENMARKT – LIONS CLUB GREDING BITTET UM UNTERSTÜTZUNG

Der Lions Club Greding bietet auch heuer wieder zum Trachtenmarkt am 31. August und 1. September 2019 während der beiden Markttag gebrauchte, gut erhaltene Trachtenkleidung und -accessoires im Rahmen einer Trachtenbörse im Pfarrheim, Badergasse 1, an.

Aus diesem Grund bitten wir unsere Lions-Freunde im Distrikt Bayern-Ost, nicht mehr benötigte, zu groß oder zu klein gewordene Trachtenteile oder komplette Trachten-Outfits an uns abzugeben. Selbstverständlich werden auch Kinder-, Jugend- und Herrentrachten angenommen. In den vergangenen Jahren zeigte sich, dass sich nicht nur Kleidung, sondern auch Hüte, Taschen, Schuhe und Schmuck ganz besonders gut verkaufen ließen.

25 % des erzielten Verkaufserlöses kommen dem Hilfswerk

des Lions Club Greding zugute, wenn Sie uns die Trachten in Kommission zum Verkauf geben. Der dabei erzielte Erlös kommt zu 100 % sozialen Projekten zugute. Spenden unterstützen dieses Vorhaben natürlich am meiste. Wenn Sie also gebrauchte und nicht mehr benötigte Trachtenteile dem Lions Club für den Verkauf als Spende überlassen, anstatt sie im Altkleidersack zu entsorgen, wandert der komplette Verkaufspreis in den Spendentopf.



5. Trachtenbörse 2019

Samstag 31.08.19 und Sonntag 01.09.19

jeweils von 10:00 - 18:00 Uhr

Eine Aktion des Hilfswerks des Lions Club Greding (www.lions-greding.de)

Verkaufen Sie Ihre gebrauchten Trachten am 31. Aug. und 01. Sept. 2019 in Greding

Annahme der Trachten:

Altstadtfest-Sonntag	25. August	14:00 - 17:00 Uhr	Pfarrheim
Mittwoch	28. August	17:00 - 19:00 Uhr	Pfarrheim
Trachtenmarkt-Samstag	31. August	09:30 - 12:00 Uhr	Pfarrheim
Trachtenmarkt-Sonntag	01. September	10:00 - 12:00 Uhr	Pfarrheim

Rückgabe der Trachten:

Trachtenmarkt-Samstag	31. August	16:00 - 18:00 Uhr	Pfarrheim
Trachtenmarkt-Sonntag	01. September	16:00 - 18:00 Uhr	Pfarrheim
Montag	02. September	16:00 - 18:00 Uhr	Pfarrheim

Adressen: Pfarrheim Greding, Badergasse 1, Erdgeschoss

Angenommen werden nur saubere und gut erhaltene Stücke (gerne auch als Spende):

- Trachtenkleider, Dirndl, Röcke
- Blusen, Hemden
- Westen, Janker
- Trachtenhosen
- Kindertrachten
- Accessoires

25% des erzielten Verkaufspreises kommen dem Hilfswerk des Lions Club zugute.

Es werden damit gemeinnützige Projekte unterstützt.

Veranstalter der Trachtenbörse:



Hilfswerk des
Lions Club Greding

In Zusammenarbeit mit:





Die Kleidungsstücke, Schuhe, Accessoires etc. können zu den abgedruckten Terminen abgegeben oder individuelle Termine mit Frau **WINKLER** (Inh. Alte Stadtapotheke, Greding, Tel-Nr. 08463 6044) vereinbart werden. Oder schauen Sie einfach am Trachtenmarktwochenende bei uns vorbei, ob für Sie ein Schnäppchen aus unserem Fundus zu ergattern ist.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Lions Club Greding

CENTENNIAL-AUSZEICHNUNGEN



Foto: Lions Club Greding

Mit der höchsten Mitgliedschaftsauszeichnungen für Mitglieder, der Diamantene Centennial-Auszeichnung, hat **IRIS SCHMIDT** (Mitte), die Präsidentin des Gredinger Lions Clubs, mit **STILLA SCHALK** und **ROLAND WOLFRUM** zwei besonders aktive Mitglieder geehrt. In ihrer Laudatio hob sie deren langjährige Vorstandstätigkeit seit der Gründung des Gredinger Clubs hervor. Beide leisten bei vielen Activities und der Mitgliederwerbung wertvolle Unterstützung.

8. SCHAFKOPFTURNIER BEIM LIONS CLUB GREDDING

Beim diesjährigen Schafkopffrennen unter dem Motto: „Karteln für einen guten Zweck“ des Gredinger Lions Club im TSV Sportheim kamen 18 Partien zusammen. Gespielt wurde mit kurzer Karte, Wenz und plus und minus Punkten.

Unter den 72 Spielern waren immerhin sieben Frauen, die vor der Preisverleihung mit einem Sonderpreis bedacht wurden. Eine Besonderheit des Gredinger Turnieres ist der weite Umkreis aus vier Landkreisen zum Beispiel aus Velburg, Berching, Langenaltheim, Schernfeld und dem gesamten Landkreis Roth aus dem die Mitspieler anreisen. Als Spielleiter fungierte wieder Gredings dritter Bürgermeister **HERMANN KRATZER**, der souverän durch das Turnier führte und dafür vom Lions Hilfswerkpräsidenten **DR. JÜRGEN METZNER** mit einem Präsent geehrt wurde.

Zum Ende des Turniers bedankte sich **JÜRGEN METZNER** noch bei den Organisatorinnen **RENATE WINKLER** und **STILLA SCHALK**, die auch viele der Sachpreise vermittelt hatten, die bei den zahlreichen Mitspielern sehr gut ankamen.



Foto: Renate Winkler und Dr. Jürgen Metzner mit den Preisträgern des ersten und letzten Platzes. Foto: Lions Club Greding

LC SULZBACH-ROSENBERG

Klassik-open-air im Schlosshof Sulzbach-Rosenberg



„Ganzes Schloss als Resonanzkörper“ titelte die SRZ über die Open-Air-Konzerte im Schlosshof in Sulzbach-Rosenberg. In der Tat bietet der Schlosshof eine einzigartige Kulisse und Akustik für das **Klassik-Open-Air-Konzert mit dem Bayerischen Landesjugendorchester am Dienstag den 06. August 2019 um 19.00 Uhr**. Rund 100 Jugendliche im Alter zwischen 13 und Anfang 20 unter der Leitung von **NICOLAS RAUSS** werden auch in diesem Jahr wieder ein Konzert der Extraklasse darbieten. Auf dem abwechslungsreichen Programm des Sommerkonzertes des Lions Club Sulzbach-Rosenberg in Zusammenarbeit mit der Kulturwerkstatt stehen Werke von Johannes Brahms „Tragische Overtuere op. 81“, Gustav Mahler „Lieder eines fahrenden Gesellen“ und Richard Strauß „Also



sprach Zarathustra op. 30“. Als Solistin wirkt **NATALYA BOEVA**, Gesang, mit. Dieses interessante Programm verspricht einen tollen Klassik-open-air-Sommerabend. Der Lions Club Sulzbach-Rosenberg freut sich auf ein volles Haus unterm Sternenhimmel.



Dirigent **Nicolas Rauss**, geboren in Genf (Schweiz), ist zurzeit Chefdirigent das USACH-Kammerorchesters in Santiago in Chile. Er war in den letzten Jahren Chef bei der Mendoza Philharmonie, beim Sinfonieorchester Rosario in Argentinien und Hauptgastdirigent des SODRE-Sinfonieorchesters in Uruguay. Nach seinem Studium der Chor- und Orchesterleitung bei **MICHEL CORBOZ** und **ARPAD GERECZ** am Genfer Konservatorium besuchte er mehrere internationale Kurse, u. a. von **RAFAEL KUBELIK**, **FERDINAND LEITNER**, **HIROYUKI IWAKI** und **VLADIMIR DELMAN**. In Deutschland arbeitete **NICOLAS RAUSS** mit den Hofer Symphonikern und mit den Landesjugendorchestern von Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Dem Bayerischen Landesjugendorchester ist er besonders durch die regelmäßigen Dirigate zwischen 1990 und 2004 verbunden. Im Sommer 2016 übernahm er die künstlerische Leitung bei der großen Japantournee. In Sulzbach-Rosenberg dirigierte er das grandiose Neujahrskonzert 2018 mit der 8. Sinfonie von Bruckner.

Die Solistin Natalja Bojeva, russische Mezzosopranistin, hat 2018 den internationalen Musikwettbewerb der ARD im Fach Gesang gewonnen. Sie erhielt bei diesem Wettbewerb auch den ersten Preis für die beste Interpretation der Auftragskomposition von Stefano Gervasoni. Boeva ist derzeit Ensemblemitglied am Staatstheater Augsburg, wo sie in der Spielzeit 2018-2019 als Preziosilla (La forza del destino), Charlotte (Werther) und Jackie Onassis in der Europäischen Erstaufführung der Oper JFK von David T. Little debütierte. Schon mit fünf Jahren sang die junge Musikerin in einem Chor, oft auch mit Solos, woraufhin sie an der Rimsky-Korsakov Berufsfachschule für Musik und später am Rimsky-Korsakov Konservatorium in St. Petersburg bei den Professoren Boris Abalyan und Valentin Nesterov Chorleitung

studierte.

Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr; Einlass ab 18.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Sporthalle der Krötenseeschule statt.

Die Eintrittspreise: 16,00 Euro im Vorverkauf bei der Sulzbach-Rosenberger-Zeitung und der Amberger Zeitung sowie bei ok-Ticket unter <https://www.okticket.de/>. An der Abendkasse 18,00 Euro. Ermäßigte Karten (für Schüler, Studenten, Behinderte) gibt es für 11,00 Euro nur an der Abendkasse.



Fotos: LC Sulzbach-Rosenberg

LC LANDSHUT

6.000 EURO FÜR SCHÜLERAUSTAUSCHPROJEKTE - LIONS CLUB LANDSHUT FÖRDERT VÖLKERVERSTÄNDIGUNG AN DREI SCHULEN

Landshut. Der Lions Club Landshut fördert internationale Schüleraustauschprojekte in der Stadt mit insgesamt 6000 Euro. Am Freitag haben Club-Präsident **PROF. DR. THOMAS KÜFFNER**, **GERHARD GUSTORF**, Vorsitzender des Lions-Hilfswerks Landshut, und Lions-Mitglied **PROF. DR. KLAUS TIMMER** im



Hans-Carossa-Gymnasium (HCG) eine Spende in Höhe von jeweils 2000 Euro an das HCG, das Hans-Leinberger-Gymnasium (HLG) und die Staatliche Fachoberschule (FOS) überreicht. Damit unterstreichen die Lions auch ihr besonderes Engagement für die Völkerverständigung.

„Im Jahr der Europawahl, angesichts des Brexit-Chaos‘ und wegen des weltweit um sich greifenden Nationalismus‘ ist es uns besonders wichtig, ein Zeichen für ein freundliches und friedliches Miteinander in Europa zu setzen“, sagte Küffner. Der grenzübergreifende Austausch und Zusammenhalt gehöre nicht nur zu den grundsätzlichen Zielen aller Lions Clubs, sondern dazu hätten sich die Lions in Deutschland Anfang des Jahres nochmals explizit bekannt. „Darum unterstützen wir die Landshuter Schulen sehr gerne dabei, ihre intensiven Kontakte ins Ausland weiter zu vertiefen.“

Das HCG fördert mit dem Geld laut Schulleiter **MARKUS HEBER** zum Beispiel Schülerausstausche mit Partnerschulen in Italien (Schio), Spanien (Logrono), Griechenland (Athen) und an der australischen Gold Coast. Der stellvertretende HLG-Schulleiter **ULRICH KOSTERHON** nahm die Spende für ein Austauschprojekt mit einer Partnerschule im französischen Thionville entgegen. Und FOS-Schulleiter **DR. GEORG AIGNER** kann mit dem Betrag die seit Jahren bestehende Kooperation mit der Partnerschule in Guangyuan in China weiter vorantreiben. Seine Schülerin **PAULINE BERNHARDT** fasste den Dank aller Schulen und Jugendlichen zusammen: „Wir freuen uns sehr über die Unterstützung, damit möglichst viele junge Leute aus verschiedenen Ländern zusammenkommen und den Grundstein für Freundschaften über Hunderte oder sogar Tausende Kilometer Entfernung legen können.“

Der Lions Club Landshut sammelt mit seinen vier großen Benefizaktionen – Wohltätigkeitskonzert im

Rathausprunksaal, Adventskalender, Jazz im Hangar und Bücherbasar in der Residenz – jedes Jahr mehr als 50.000 Euro für den guten Zweck. Unter dem Leitspruch „We serve – wir dienen“ sehen die Lions ihre Aufgabe darin, helfend einzugreifen, wo die sozialen Systeme des Staates nicht ausreichend Hilfe bieten können. Unter dem Motto „Landshuter helfen Landshutern“ unterstützen sie soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen und Umweltaktionen vor Ort.



Die Schulvertreter Markus Heber (HCG, links), Dr. Georg Aigner (FOS, Zweiter von links) und Ulrich Kosterhohn (HLG, Zweiter von rechts), freuen sich mit FOS-Schülerin Pauline Bernhardt und den Lions Prof. Dr. Thomas Küffner (rechts), Gerhard Gustorf (Dritter von rechts) und Prof. Dr. Klaus Timmer (Dritter von links) über die Finanzhilfe fürs Kontaktknüpfen in Europa und darüber hinaus. Foto: LC Landshut

Kontakt für Rückfragen

GERHARD GUSTORF
0871/45 691
gupat@haw-landshut.de



Erweiterung unseres Wirkungsbereichs und unserer globalen Anliegen

Seit Jahrzehnten unterstützen wir die Arbeit von Lions in den Schwerpunktbereichen Sehkraft, Katastrophenhilfe, Jugend und humanitäre Anliegen. Campaign 100 hilft Lions, eine bessere Wirkung in diesen Bereichen zu erzielen und gleichzeitig unseren Wirkungsbereich durch neue globale Anliegen zu erweitern.



Mehr erfahren

Wirkungsbereich erweitern

Demonstrieren Sie globales Engagement für Bemühenschaften mit einem Fokus auf Sehkraft, Jugend, Katastrophenhilfe und humanitäre Arbeit.



Mehr erfahren

Diabetes bekämpfen

Die Prävalenz von Diabetes reduzieren und die Lebensqualität der mit Diabetes diagnostizierten Menschen verbessern.



Mehr erfahren

Unsere globale Anliegen erweitern

Ermitteln Sie die bestimmten Bedarfe mit dem größten Bedarf und den größten Möglichkeiten innerhalb der größeren Anliegen wie Hunger, Kindererbsa und Umwelt.



LC REGENSBURG LAND



Stefan Denk (von links), Sabine Sudler, Willi Vielbert, Gerhard Sperb, Martin Steinkirchner, Dr. Hans Worlicek und Helga Butendeich bei der Scheckübergabe FOTO: LEX

Lions spenden 40 000 Euro an die Johanniter

BENEFIZ Beim Konzert mit dem Heeresmusik-korps Veitshöchheim im ausverkauften Audimax kam eine Menge Geld zusammen.

VON TINO LEX

REGENSBURG. Groß war die Freude bei den Verantwortlichen der Johanniter Unfallhilfe als am Donnerstagmitag Dr. Hans Worlicek, Präsident des Lions Club Regensburg Land, sein Vizepräsident, Willi Vielbert und Schatzmeister Gerhard Sperb in der Geschäftsstelle in der Wernberger Straße vorbei kamen und einen riesigen Scheck dabei hatten: 40 000 Euro konnten sie an Regionalvorstand Martin Steinkirchner, der neuen Includio-Iteldirektorin Helga Butendeich, Sabine Sudler, Leiterin des Johannes-Hospizes in Pentling und nicht zuletzt Andreas Denk, Pressesprecher der Johanniter, übergeben.

„Das ist ja viel mehr als wir uns erhofft hatten“, freute sich Steinkirchner, der mit 5000 Euro weniger gerechnet hatte. Doch wie war diese immense Summe zusammen gekommen? „Am 11. April durften wir ein großartiges Konzert im nahezu ausverkauften Au-

dimax erleben. Den Damen und Herren des Heeresmusik-korps Veitshöchheim unter der Leitung von Oberstleutnant Roland Kahle sowie dem charmanten Conférencier Thomas Hümer-Althön gebührt unser höchster Respekt“, dankte der Präsident des 30-köpfigen Lions Clubs Regensburg Land den Protagonisten des Abends.

Die Resonanz sei überwältigend gewesen, sowohl aus persönlichen Gesprächen heraus kurz nach dem Konzert, aber auch in E-Mails im Nachgang des Konzerts, so Dr. Worlicek. Der Präsident dankte auch Fritz Neumüller, der durch viele persönliche Kontakte viele Spender und Besucher habe motivieren können. Am Ende war das Kon-

zert nahezu ausverkauft. „Es waren rund 1400 Besucher im Audimax und viele haben das Geld für die Eintrittskarten im Vorfeld überwiesen und 50 oder 100 Euro drauf gelegt, so dass diese immense Summe zusammen kam“, freute sich Schatzmeister Sperb.

„Wir Johanniter können das Geld sehr gut gebrauchen, denn wie seit längerem bekannt, bauen wir derzeit ein Hotel, das Includio. Durch die Barrierefreiheit wird dieses Hotel zwei Millionen Euro teurer als herkömmliche Hotels, deshalb müssen wir diese zwei Millionen aus Spendengeldern akquirieren“, so Steinkirchner.

Mit der Spende wird einer der beiden Fitnessräume behindertengerecht ausgestattet. Aber nicht nur Includio bekommt einen Teil der Spende. Auch das Johannes Hospiz kann Geld gut gebrauchen, denn es stehen immer Ausgaben an, die man selber tragen müsse, wie selbst gekochtes Essen für die Bewohner. „Jeder unserer Gäste hat andere Essenszeiten, da können wir keinen Menüdienst bestellen. Diese Kosten müssen von uns getragen werden“, erläutert Steinkirchner. Sabine Sudler, die im Übrigen am Tag der Scheckübergabe Geburtstag feiern konnte, weiß genau, was sie mit der Spende anfangen wird: „Wir werden den Garten noch schöner gestalten und fahrbare Blumenbeete, Sonnenschirme sowie Sitzgelegenheiten anschaffen.“

LIONS CLUB-HILFE

Lions Club: Der Lions Club Regensburg Land sieht sich dem Leitspruch „Wir helfen“ verpflichtet, insbesondere der Hilfe für Menschen in der Region, die unverschuldet in Not geraten sind.

Gründung: Seit der Gründung 1993 sammelten die Mitglieder durch verschiedenste Aktivitäten rund 350 000 Euro für Spendenzwecke aller Art, die Spende an die Johanniter ist nur ein Beispiel.

Bericht aus der Mittelbayerischen Zeitung Regensburg vom 10. Mai 2019



LC BEILNGRIES

Erlebnisse in einem gespaltenen Land

Beilngrieser Lions Club zu Besuch in der Ukraine – 2000 Euro für zwei Jugendprojekte gespendet

Beilngries/Kiew (DK) Eine Gruppe von zwölf Beilngrieser Lions-Club-Mitgliedern hat für eine Woche die Ukraine besucht. Die erlebnisreiche Reise gab ihnen viele Einblicke in das Leben eines gespaltenen Landes. Neben einem touristischen und kulturellen Programm gab es viele Begegnungen mit Gesprächspartnern. Begleitet wurde die Reisegruppe von Archimandrit Andreas Thiermeyer aus Oening, der das Programm gemeinsam mit der Lions-Präsidentin Sabine Scharnagl vorbereitet hatte.

Bereits der erste Eindruck beim Bezug des Hotels in Kiew, der ersten Reisestation, ist unvergesslich. Das über dem Maydan-Platz liegende Haus erinnerte mit jedem Blick aus dem Fenster an den Aufstand des 24. November 2013. Zehntausende Menschen waren vor sechs Jahren auf der Straße und es wurden immer mehr. „Es war unglaublich“, berichten heute noch viele Leute. Die Menschen damals hielten wochenlang auf dem Platz aus. Notunterkünfte und Kirchen gaben ihnen eine behelfsmäßige Bleibe und Schutz. Viele übernachteten bei Nässe, Frost und Kälte im Freien. Bei der Niederschlagung des Aufstandes kam es zu unzähligen Toten. Die genaue Zahl kennt niemand, sie geht in die Tausende. Gedenktafeln mit Fotos der Getöteten rund um den Maydan-Platz sowie eine kleine Holzkirche erinnern an diese Opfer. Heute wird die Gedenkstätte durch Fotos von den im Krimkrieg getöteten Ukrainern ergänzt. Viele Menschen besuchen den eindrucksvollen Ort und verharren in stillem Gedenken.

In Kiew konnten etliche interessante Sehenswürdigkeiten wie das Höhlenkloster, die Sophienkathedrale, das Goldene Tor sowie der Andreassteig besichtigt werden. Auch dem Regierungsviertel statten die Lions einen Besuch ab. In interessanten Hintergrundgesprächen, beispiels-



Spannende Einblicke gewannen Mitglieder des Lions-Club Beilngries in der Ukraine.

Fotos: Lions Club

weise mit Bischof Boghdan Zurach, dem Sekretär der griechisch-katholischen Bischofskonferenz in Kiew, wurde deutlich: Die Ukrainer haben die Traumata des Maydan-Aufstandes sowie die kriegerischen Auseinandersetzungen im Osten ihres Landes noch nicht überwunden. Vielmehr wird das Leben von Sorge und Not im Kampf um das tägliche Überleben geprägt. Aber auch Hoffnung prägt die Wirklichkeit der Ukrainer.

Stark bewegt die Menschen die Spaltung und das Ringen um die Einheit der Kirche seit dem Herbst des Jahres 2018. Das ökumenische Patriarchat von Konstantinopel unterstützt die Vereinigung des Kiewer Patriarchats und der Autokephalen Kirche, was dem Patriarchat von Moskau sehr missfällt. Die griechisch-katholische Kirche, die hauptsächlich im westlichen

Teil des Landes verbreitet ist, die 1946 enteignet wurde und nur im Untergrund überlebte, muss langwierige Aufbauarbeit leisten, denn sie erhält keine Hilfe.

Die Lions konnten sich in Ternopil und dem Wallfahrtsort Zarvanytsia beim herzlichen Empfang durch Metropolit Erzbischof Vasył Semenjuk und seine Führungsmannschaft von einer Mut machenden Aufbruchsstimmung überzeugen. Der Ökonom Pater Volodymyr Firmangab einen Einblick in die Wirtschaftsbetriebe, die 120 Menschen aus der näheren ländlichen Umgebung Arbeit sowie ein gutes Einkommen geben.

Die Beilngrieser gewannen unter Führung des Ökonomen Pater Volodymyr Firman Einblicke in die Stroh-Pellets-Produktion, die landwirtschaftlichen Betriebe, eine eigene Pasta-Produktion, die Wasserabfüllanlage

meist Waisen, eingeladen, die unter traumatischen Erlebnissen, insbesondere aus dem Kriegsgebiet der Ost-Ukraine, leiden. Sie erfahren in diesen Tagen Zuneigung, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft bei Sport und Spiel. Darüber hinaus erhalten sie Hilfe bei der Verarbeitung ihrer traumatischen Erlebnisse durch ausgebildetes Fachpersonal. In der Ukraine gibt es derzeit etwa 2,1 Millionen Kriegsflüchtlinge, viele darunter sind traumatisierte Kinder, die durch ihre Erlebnisse in ihrer Entwicklung stark beeinträchtigt sind und dringend dieser fachlichen Hilfe bedürfen.

Weitere 1000 Euro übergab Sabine Scharnagl an den Rektor des Priesterseminars in Lwiv (Lemberg), Ihor Boyko. Die Seminaristen organisieren im Juni ebenfalls für 60 Kinder, insbesondere aus Soldatenfamilien, ein Sommerlager. Auch hier werden Sport, Spiel, Workshops, Umweltschutzprojekte und Talentshows sowie Bibelkreise, Gesprächsgruppen, Gottesdienste, fachliche und therapeutische Hilfe angeboten.

Sabine Scharnagl betonte bei den Spendentübergaben, dass es ihr und dem Lions Club besonders wichtig sei, dabei zu helfen, „jungen Menschen wieder eine Perspektive für ihr Leben zu geben“. Die Sommerlager würden sicherlich einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass die Kinder und Jugendlichen wieder in ein „normales“ Leben zurückfinden. Darüber hinaus kümmert sich das Priesterseminar um vier Waisenhäuser, die vom Staat kaum Hilfe erhalten.

In Lemberg informierte Professor Vasył Rudeyko, ehemaliger Student des Collegium Orientale in Eichstätt, über die geschichtliche, kulturelle und gesellschaftliche Entwicklung der Millionenstadt. Die erlebnisreiche Reise endete mit einem großen Dank an die Gastgeber, die mit ihrer Herzlichkeit und Freundlichkeit zum Gelingen der Lions-Reise beitrugen.

Bericht aus dem DONAU-KURIER vom 11. Mai 2019

LC LANDSHUT - „DER FUNKE SPRINGT ÜBER“

TOLLE STIMMUNG UND VOLLES HAUS BEI JAZZ IM HANGAR DES LIONS CLUB AUF FLUGPLATZ ELLERMÜHLE

Landshut. Nach der erfolgreichen Premiere von Jazz im Hangar im vergangenen Jahr hat der Lions Club Landshut bei der diesjährigen Auflage am Samstag auf dem Flugplatz Ellermüh-

le noch eins draufgesetzt: mehr Sound, mehr Besucher, mehr Erlös für wohltätige Projekte in der Region. Rund 500 Gäste, so viele wie noch nie in der zwölfjährigen Geschichte der Lions-Jazzkonzertreihe, erlebten eine musikalisch hervorragende und ansteckend lockere Show der französischen Kultband Les Haricots Rouges. „Der Funke springt über“, sagte



Banjoist „**RORO**“ **CONGREGA** immer wieder. Am Ende tanzte der ganze Hangar.

Das lag zum einen an der mitreißenden Musik der Roten Bohnen, wie die Combo übersetzt heißt – benannt nach dem Lieblingsgericht von Jazzlegende **LOUIS ARMSTRONG**, mit dem sie schon in den 60er Jahren zusammen aufgetreten sind. Andererseits heizten die sechs Musiker die Stimmung im Publikum mit vielen kabarettistischen Einlagen mit Pantomime, Tanz und skurrilen Gags an. Vom Breakdance-Exkurs über ein Solo-Battle mit fliegenden Schlagzeugstöcken, einen Stierkampf mit küssendem Stier bis zum Halbstriptease von Posaunist **CHRISTOPHE DERET**.

Ausflüge ins Publikum, vor allem zu einer **FRAU VOR DER BÜHNE**, die immer wieder von einzelnen Musikern oder sogar der ganzen Band umgarnt wurde, fehlten ebenso wenig wie die sympathische Interaktion mit den Besuchern: Sänger, Trompeter und **PIANIST PIERRE JEAN** stellte die erfahrene Gruppe als „junge Band“ vor und ließ sich bei einem Piano-Solo von den mitsummenden Zuhörern die Melodie retten. Da sprang der Funke leicht über.

Der breite Hangar war für die diesjährige Auflage der Jazzkonzertreihe mit mehr Lautsprechern für eine noch bessere Beschallung in allen Bereichen ausgestattet worden. Das zahlte sich aus. Genauso wie die fächerförmige Anordnung der Tische und Bänke um die Bühne für bestmögliche Sicht der Gäste. Lions-Präsident **PROF. DR. THOMAS KÜFFNER** und Konzertorganisator **DR. JOSEF CIESIOLKA** waren zufrieden: „Wir freuen uns sehr, wie gut das Format auf dem Flugplatz beim Landshuter Publikum ankommt“, sagte **KÜFFNER**. „Und dank des Besucherrekords können wir mit dem Erlös einige soziale, kulturelle, ökologische und gesellschaftliche Projekte in der Region unterstützen.“ Als Beispiel nannte er die Förderung von internationalen Schüleraustauschfahrten. „Angesichts von Brexit und Nationalismusdebatten sind gerade solche Initiativen des Dialogs zwischen jungen Menschen über Landesgrenzen hinweg besonders wichtig.“



Volles Haus in exklusiver Atmosphäre zwischen Flugzeugen: Mit rund 500 Besuchern stellen die Lions einen Besucherrekord in der Geschichte der Jazzkonzertreihe auf.



Banjoist „Roro“ Congrega macht seiner Auserwählten im Publikum den Hof.



Die Musiker heizten die Stimmung mit kabarettistischen Einlagen mit Pantomime, Tanz und skurrilen Gags an.

Kontakt für Rückfragen
Dr. Josef Ciesiolka
08709/95 712
josef.ciesiolka@web.de



Die Bandmitglieder von Les Haricots Rouges: nie lange auf einem Platz, oft in einer gemeinsamen Choreografie auf der Bühne in Aktion.



LC BEILNGRIES

Feuershow und Trommelmusik

Beilngrieser Lions Club initiiert ein Frühlingsfest bei Regens Wagner in Holnstein

Holnstein (pa) Im Holnsteiner regionalen Zentrum Regens Wagner ist ein buntes Frühlingsfest gefeiert worden. Die Sonne strahlte vom weiß-blauen Himmel, als der stellvertretende Gesamtleiter Wolfgang Ott das Fest eröffnete. Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt des Jongleurs und Feuerkünstlers Matthias Schmitt alias Mad Hias.

Erwachsene Menschen sollen bei Regens Wagner Holnstein „einen guten Platz zum Leben“ finden. Es wird ihnen ein vielfältiges Angebot an Arbeitsplätzen geboten. „Sie können entscheiden, ob sie in der Druckerei, in der Wäscherei, in der Näherei, in der Metallverarbeitung oder in einer unserer Montage- oder Verpackungsgruppen arbeiten wollen. Außerdem bieten wir Arbeitsplätze im Dienstleistungsbereich Hauswirtschaft an“, informierte Ott. Die Werkstätten sind auch offen für Menschen, die selbstständig oder bei Angehörigen leben. Fahrdienste können sie holen und wieder nach Hause fahren. Insgesamt sind in Holnstein und Berching 202 Personen stationär untergebracht. In den Werkstätten arbeiten 150 Leute. „Einen unserer Schwerpunkte setzen wir auf Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen“, so Ott.

Die Idee zu diesem Frühlingsfest stammte von der Präsidentin des Beilngrieser Lions-Clubs, Sabine Scharnagl. Der Lions Club unterstützt Regens Wagner Holnstein schon seit mehreren Jahren. Unter anderem finanzierte man eine Liege für das Hallenbad.

Das Frühlingsfest eröffnete eine Trommelgruppe unter der



Reichlich Belfall erhielten eine Trommlergruppe und Jonglage-Künstler Matthias Schmitt für ihre Auftritte. Eine Spende in Höhe von 1700 Euro überreichte der Beilngrieser Lions Club. Fotos: Patzelt



Leitung von Markus Moosburger, dem Jobcoach der Holnsteiner Werkstätten. Bei den Trommeln handelte es sich ebenfalls um eine Spende des Lions Clubs. Danach folgte der von

vielen mit Spannung erwartete Auftritt von Mad Hias. Mit Diabolos, einem Hochrad, Zahnbürsten und Bällen zieht der Hirschberger Jongleur bereits seit Jahren das Publikum in sei-

nen Bann. In der Beilngrieser Realschule ist er als Musik- und Sportlehrer tätig. Bei seinem Auftritt in Holnstein verzichtete er auf eine Gage. „Das ist für mich selbstverständlich“, äu-

berte sich der Künstler. Das Finale des beeindruckenden Auftritts bildete – wie immer – eine Feuershow. Auf dem Hochrad jonglierte der Künstler mit drei brennenden Fackeln.

Die Mitglieder des Beilngrieser Lions-Clubs waren als Veranstalter des Festes natürlich auch diesmal nicht mit leeren Händen gekommen. Die Präsidentin und der Vorsitzende des Lions-Hilfswerks, Franz Koller, überreichten dem Verein Freunde und Förderer von Menschen mit Behinderung eine Spende in Höhe von 1700 Euro. Den Scheck nahm der Vorsitzende des Fördervereins, Dittmar Schimanski, entgegen. Der Förderverein unterstützt seit dem Jahr 2000 mit mehr als 100 Mitgliedern Menschen mit Behinderung, die von Regens Wagner Holnstein betreut werden. „Wir leisten gezielt dort finanzielle Hilfe, wo Unterstützung notwendig ist und Eigenmittel nicht vorhanden oder Finanzmittel nicht anderweitig zu beschaffen sind“, erläuterte Schimanski.

Sabine Scharnagl ging in ihrer Rede auf die Prinzipien ein, die sie sich für ihr Jahr als Präsidentin auferlegt habe: Empathie, Engagement und Enthusiasmus. Man veranstaltete unter anderem die Krapfenaktion, das Entenrennen und ein Golfturnier. Gespendet wurde nach Kamerun, Mosambik, Afghanistan oder jüngst in die Ukraine, aber freilich auch in der Region. Mit der diesmaligen Spende kann Regens Wagner Sessel mit Kugeln zur Sinnes-Stimulierung und Entspannung, vor allem für Menschen mit Autismus, anschaffen.

Bericht aus dem DONAU KURIER vom 21. Mai 2019

LC REGENSBURG

DER LIONS CLUB REGENSBURG SPENDET 3000 EURO FÜR DAS PROJEKT „2. CHANCE“



Spendenscheck an den VHS-Förderverein. Foto: Stadt Regensburg

„2. Chance – Nachholen von Schulabschlüssen“. Die Präsidiums-Mitglieder **HARALD KELLNER**, **PROF. DR. MANFRED HOPFENMÜLLER** und **EBERHARD SCHMIDT** überreichten den Spendenscheck an „Wissen und mehr“, dem Verein zur Förderung der Volkshochschule der Stadt Regensburg.

Hoherfreut nahmen **DR. HERMANN HAGE**, Referent für Bildung, Sport und Freizeit sowie **DR. SUSANNE KRAFT** und **DR. RUDOLF GINGELE**, beide Vorsitzende des Vereins, die Spende entgegen.



LC REGENSBURG

TREFFEN - SPAß UND INKLUSION BEI WALDOLYMPIADE

Im Walderlebniszentrum bei Sinzing erfuhren Behinderte und Nichtbehinderte viel über die Natur und freundeten sich dabei an.



Im Walderlebniszentrum bei Sinzing mussten Felle von Tieren zu den passenden Bildern gelegt werden. Foto: Christa Weiß

„Das war gelebte Inklusion und es hat den Erwachsenen ebenso wie den Kindern großen Spaß gemacht.“ Dieses Fazit zogen **UTA SILBERBACH-HÄUSLER**, die Vorsitzende des Vereins „Wir Dabei“ und **HARALD KELLNER**, Vizepräsident des Lions Clubs Regensburg, nach einer gemeinsamen Aktion im Walderlebniszentrum bei Sinzing.

Sich bei einer Freizeitaktion kennen und verstehen zu lernen, war das Ziel. Der Lions Club will den Verein Wir Dabei nicht nur finanziell unterstützen, sondern bei der gesellschaftlichen Integration behinderter Menschen im Alltag mitwirken, betonte Harald Kellner. Und so trafen auch Mitglieder des Clubs mit ihren Familien im Wald bei Sinzing mit Menschen mit und ohne Behinderung aus dem Wohnprojekt W.I.R. – Wohnen Inklusiv Regensburg, mit Angehörigen, Betreuern und Vereinsmitgliedern.

Die Leitung des Walderlebniszentrums, Försterin **KATHRIN DÜSER**, hatte mit Vertretern des Vereins und den Lions ein Programm ausgearbeitet.

FROH SEIN ÜBER FÜCHSE

In drei Gruppen führte **KATHRIN DÜSER** zusammen mit den Forstwirtschaftsmeistern **ALBERT KÖGLMEIER** und **FRANZ PRAUN** bei der Erkundung des Waldes. Bei einer Waldolympiade konnten die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen außerdem mit Wissen glänzen und noch viel dazulernen.

Bei einer Station galt es, Blätter und Früchte den Baumstämmen zuzuordnen. Die Teilnehmer lernten auch, wie Kiefernzapfen über das Wetter Auskunft geben: Bei feuchter Luft und Regen gehen sie zu und bei Trockenheit springen sie auf. Und warum findet man im Wald keine Tannenzapfen? Weil

diese aufspringen und zerbröckeln, bevor die Reste zu Boden fallen. Gibt es im Wald viele Bucheckern, dann gibt es auch viele Mäuse, informierten die Waldpädagogen. Mäuse fressen Wurzeln. Deshalb darf man froh sein über Mäuse fressende Füchse. „Eine Fuchsfamilie kann an einem einzigen Tag schon mal an die 200 Mäuse vertilgen“, weiß **FRANZ PRAUN**.

DER BODEN IST NOCH TROCKEN

Eindrucksvoll demonstrierten die Waldpädagogen, dass der Regen der vergangenen Wochen alles andere als ausreichend war. Zusammen mit den Kindern musste **PRAUN** im Waldboden nur etwa zehn Zentimeter tief graben, bis trockener Untergrund zum Vorschein kam. Somit lechzt der Waldboden nach Wasser. An weiteren Stationen durften Teilnehmer Eicheln, Fichtenzapfen, ein Fell oder Steine ertasten. Viel Geschicklichkeit erforderte es, Blätter mit einer Angelrute an Bäume zu hängen. Behinderte und nicht behinderte Teilnehmer gaben sich Tipps und unterstützten sich.

So kamen viele miteinander ins Gespräch und freundeten sich an. Bei einem Picknick im Freien fand der gemeinsame Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.

Quelle: Mittelbayerische Zeitung Regensburg vom 08. Juni 2019

LEO CLUB LANDSHUT - AUTOWASCHEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

CAR-WASH-AKTION DES LEO-CLUB LANDSHUT AM 1. JUNI AM SB-AUTOPFLEGEPLATZ RÖNTGENSTRASSE



Wer will sein Auto für den guten Zweck blitzblank waschen lassen? Die Leos stehen am 1. Juni von 9 bis 15 Uhr am SB-Autopflegeplatz an der Röntgenstraße bereit.

Landshut. Am Samstag, 1. Juni, konnten Autoliebhaber das Schöne mit dem guten Zweck verbinden. Von 9 bis 15 Uhr wusch der Leo-Club Landshut Fahrzeuge am SB-Autopflegeplatz an der Röntgenstraße gegen einen Mindestbeitrag von sieben Euro. Die Mitglieder säuberten die motorisierten Schätze mit Hochdruckreiniger und Schwamm und trocknen sie danach mit Spezialtüchern. Das gesammelte



Geld kommt einem wohltätigen Zweck vor Ort zugute. Waschanlagen-Inhaber **ANDREAS MIKULA** stellt den Junglöwen für die Car-Wash-Aktion vier der insgesamt sieben Waschboxen zur Verfügung. Für die wartenden Autofahrer servieren die Leos obendrein Kaffee, Kuchen und Leberkäsesemmeln. Der Leo-Club ist die Jugendorganisation des Lions Club

Landshut. 25 junge Frauen und Männer engagieren sich dort mit Benefizprojekten.

Kontakt für Rückfragen
Lukas Kellner
leoclublandshut@web.de

DEGGENDORFER LIONS FINANZIEREN GROßPROJEKT IN NEPAL

ERÖFFNUNG EINER KRANKENSTATION DURCH LIONS-VERTRETER

Zur Eröffnung der neu erbauten Krankenstation des Vereins Hilfe für Betrawati e.V. aus Zachenberg/Landkreis Regen reiste der Vorsitzende des Lions Hilfswerks extra nach Nepal, um das durch den Lions Club Deggendorf gesponserte Großprojekt zusammen mit den Vorsitzenden des Vereins **TINA UND STEFAN HEIGL** zu eröffnen.



Bereits vor sieben Jahren setzte sich der Lions Club Deggendorf für Nepal ein. Er finanzierte ein aufwändiges Wasserprojekt, das drei Projektgebiete - ca. 40 km von Kathmandu entfernt - des Vereins Hilfe für Betrawati e.V. seitdem mit sauberem Trinkwasser versorgt. Von 2012 bis 2014 wurde jedes Jahr für ein Bergdorf eine Quelle erschlossen und jeweils eine ca. 6 km lange Wasserleitung verlegt und Wassertanks aufgestellt. Bei diesem Projekt stand im Vordergrund der Gedanke ‚Hilfe zur Selbsthilfe. Nur das Material in Höhe von rd. 21.000 Euro wurde bezahlt, die Bevölkerung erbrachte die Arbeitsleistung. Auch die Kosten für die Reparaturmaßnahmen nach dem schweren Erdbeben 2015 wurden anschließend von den Deggendorfer Lions übernommen.



Im Jahr 2017 erklärte sich der Lions Club nun nochmals bereit, für die Kosten eines weiteren Großprojekts aufzukommen. Im Plan war eine neue Krankenstation. Der bisherige Behandlungsraum musste mit primitivsten Bedingungen zu-rechtkommen und stürzte schließlich beim Erdbeben ein. Der Behelfsbau war nicht länger aufrecht zu erhalten, weshalb der Neubau einer Krankenstation im Projektgebiet nicht mehr weiter aufzuschieben war. Die bis zu drei Stunden Gezeit zurücklegenden Patienten haben keine andere Möglichkeit als diese Anlaufstelle.

Seit 20 Jahren ist der Verein in Nepal tätig. Er unterstützt die Bildung von Kindern und Erwachsenen, verbessert die medizinische und hygienische Situation in den Projektgebieten und aktiviert die Eigenverantwortung aller Bewohner, indem er ausschließlich Hilfe zur Selbsthilfe leistet.

Das nun 2019 fertiggestellte und rd. 22.000 Euro teure Gebäude verfügt neben dem Behandlungszimmer über einem



Sanitärraum mit Dusche und WC, einem Ruheraum für Überwachungspatienten und einen Lagerraum. Jährlich werden an dieser medizinischen Versorgungsstelle etwa 2000 Patienten behandelt. Die Krankenstation ist täglich 24 Stunden besetzt. Zusätzlich finden mehrmals im Jahr Trainings und Camps für die Bevölkerung vor Ort statt.

Der Vorsitzende des Lions Hilfswerk Deggendorf **HANS WÜRF** ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen und eröffnete nach einer Rede des nepalesischen Projektkoordinators Bharat Rana die neu erbaute Gesundheitseinrichtung zusammen mit **TINA HEIGL**, der Vorsitzenden des Vereins Hilfe für Betrawati. Bei dieser festlichen Eröffnung konnten die Vorsitzenden das Einweihungsband durchtrennen und die ersten Patienten be-

grüßen. Im Anschluss gab es für 400 Dorfbewohner und Patenkinder des Vereins sowie die Besucher aus Deutschland ein geselliges gemeinsames Picknick.

Nachdem die bisherigen Nepalprojekte so erfolgreich abgewickelt wurden und sich der Lions-Hilfswerk-Vorsitzende von der Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit überzeugen konnte, wird über die Fortführung einer Unterstützung nachgedacht, so Lions-Präsident **FRANZ KNON**. Dabei wird überlegt, in wie weit der Bereich Gesundheit und Hygiene zukünftig noch gefördert werden kann.

Kontakt für Rückfragen
Hans Würf

SEMINAR- UND WORKSHOP-TAG UNSERES DISTRIKTES 111 BAYERN OST



Am Samstag, den 22. Juni 2019 fand in Neumarkt, im Kloster St. Josef der Seminar- und Workshop-Tag unseres Distriktes 111 Bayern Ost statt. Rund 20 Sekretär, Web-Master und Schatzmeister haben sich in Neumarkt getroffen, um sich aktuell zu den Entwicklungen informieren zu lassen. Die Teilnehmer waren in allen drei Seminar- und Workshop-Gruppen sehr angetan von den angebotenen Inhalten und der offenen und intensiven Arbeitsweise.



Eröffnung des Seminar- und Workshop-Tages mit Distrikt-Governor Wolfgang Debler



Seminar für Club-Sekretäre mit Distrikt-Sekretär Jürgen Schleicher

Nach einer Einführung durch Distrikt-Governor **WOLFGANG DEBLER** und GLT **MARTIN L. LANDMESSER** trafen die Club-Sekretäre sich mit Distrikt-Sekretär **JÜRGEN SCHLEICHER**, die

Web-Master mit KIT **DR. PETER SCHARNAGL** und die Club-Schatzmeister mit Wirtschaftsprüfer und Steuerberater **THOMAS QUECK** in den fachlichen Arbeitsgruppen, um aktuelle Themen und Fragen ausführlich zu erörtern.



Workshop für WEB-Master mit KIT Dr. Peter Scharnagl



Seminar für Clubschatzmeister mit Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Thomas Queck

Zum Abschluss zogen die Teilnehmer in allen drei Seminar- und Workshop-Gruppen ein positives Fazit: „Der Tag hat sich gelohnt und wird unsere Arbeit in unseren Clubs wirkungsvoll unterstützen.“

Text und Fotos:
PDG UND GLT MARTIN L. LANDMESSER



Aus der Lionswelt unseres Multi-Distriktes 111

STIFTUNG DER DEUTSCHEN LIONS



Benefizkonzert
des Symphonie-Orchesters
der Deutschen Lions



STIFTUNG
DER DEUTSCHEN LIONS
Bleichstraße 3, 65185 Wiesbaden

Sa. 21.09.2019
Markgräfliches Opernhaus Bayreuth

Opernstraße 14, 95444 Bayreuth **19.30 Uhr** (Einlass ab 19.00 Uhr)

Kartenvorverkauf: www.lions.de/web/stiftung/der-stiftungstag-2019

Lions Clubs International

Lions Concerto Classico Milan

Monday, July 8th, 2019, 6.30 pm

German Lions Symphonic Orchestra

Church of Sant'Angelo
(Chiesa di Santa Maria degli Angeli)
Piazza Sant' Angelo, 2, 20121 Milano MI, Italien

Information, Program and Tickets:
bit.do/ConcertLCICON




Service Activity of
Lions Club Mitano Casa Della Lirica
and Multiple-District 111-Germany

An inspiring event not to be missed.

PROGRAM

German Lions Symphonic Orchestra
Works by Mozart, Vivaldi, Haydn and Rodrigo

- Kathrin Bechstein, *soprano*
- Anna Laura Longo, *soprano*
- Elisabeth Weber-Erb, *violin*
- Rudolf Weber, *viola*
- Fabio Corsi, *guitar*
- Federica Mapelli, *piano*
- Gregor Schmitt-Bohn, *conductor*



Book your TICKETS (20€): bit.do/ConcertLCICON

Contact: ConcertLCICON@aidweb.org

With the proceeds we support people with rare diseases – an initiative of the Italian Lions supported by 



Layout: kaiserwerk.de

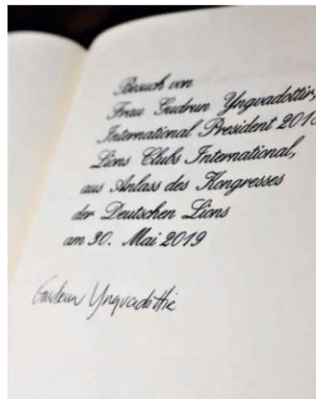


KONGRESS DER DEUTSCHEN LIONS IN KIEL

Ausführliche Informationen über den Kongress der Deutschen Lions in Kiel finden Sie in der Juni-Ausgabe unseres Magazins LION:



Klimaforscher Prof. Dr. Mojib Latif: „Wir haben keine Zeit mehr zu verlieren!“



Eintrag "Besuch von Frau Gudrun Yngvadottir..." mit entsprechender Unterschrift.



Gudrun Yngvadottir, Internationale Präsidentin der Lions kurz bevor sie sich ins Goldene Buch der Stadt Kiel eintrug.

Impressionen aus dem LION Juni 2019

Unterbrechung der Governorratsitzung: Großer Bahnhof für die Internationale Präsidentin vor dem Hotel Atlantik.



Der Erstplatzierte Phileas Baun beim Vorspiel.



Aus der europäischen Lionswelt

EUROPA FORUM IN TALLINN

MARKET OF IDEAS
LIONS EUROPA FORUM 2019
14-16. MÄRZ 2019

Your hotels are situated near old town and are a **walking distance** from all the venues.

WELCOME TO TALLINN
WELCOME TO LIONS EUROPA FORUM 2019 TALLINN

GALA NIGHT!

WILHELMSTRASSE
RECHENBERG
HILF

Seite 24

REGISTRIEREN SICH SICH JETZT

<p>ALLES-INCLUSIVE FORUMPAKET LION 595 € Doppelzimmer/Zweibettzimmer Angebot dauert bis 31. März 2019</p>	<p>FORUMPAKET LEO LEO 150 € Angebot dauert bis 31. März 2019</p>	<p>HAUPTREGISTRIERUNG Wählen Sie Ihr eigenes Paket</p>
--	---	--

LIEBER LION, LIEBER LEO!

Mehr Informationen zu den verschiedenen Anmelde-Angeboten finden Sie auf der Seite REGISTRIERUNG. Ihre Fragen beantworten wir gerne, wenn Sie uns eine Email an folgende Adresse schicken: info@europaforum2019.ee

Besuchen Sie unsere Freunde aus České republice a Slovenské republice auf ihrer Internetseite:

LIONS CLUBS INTERNATIONAL / DISTRIKT 122

Informace o Lionech | Distriktní projekty | Mezinárodní projekty | For our int. friends | XXVII. Konvent - Pardubice

Lionské hnutí v České republice a Slovenské republice

Bílá/Biela pastelka

Lioni distriktu D-122 podporují v obou republikách kampaně Bílá/Biela pastelka, které považují za velmi užitečné a které jsou v souladu s jedním z cílů našeho hnutí.

1 2 3 4 5 6

Distriktní 122, Česká republika a Slovenská republika je součástí světové organizace Lions Clubs International, která vznikla v roce 1917. Na území Československa byly založeny první kluby v roce 1990, dnes máme ve 48 klubech přes 900 členů, v ČR je 25 klubů, v SR je 23 klubů. Spolupráce mezi kluby českými a slovenskými je trvalá, rozdělení států ji nijak narušilo.

Lioni jsou společností stalých lidí, kteří o sobě vědí, přáteli se, rádi se spolu stýkají a jejich setkání jsou zajímavá a přínosná. Chápejí společnost dát vždy něco navíc. Další informace o našem hnutí naleznete zde.

Podporujeme projekt Biela/Bílá pastelka v obou republikách

Naše hlavní projekty:

- Lvičie očné - preventívni vyšetření očí dětí předškolního věku

Q VYHLEDEJ

Hlavní aktuality

- Výzva - návrhy na místo konání XXVIII. konventu 2020
- Výzva pro kandidáty na úřad 2.viceguvernéra Distriktu 122 pro rok 2019-20
- VÝZVA GUVERNÉRA - Vybír členů k ocenění na XXVII. konventu v Pardubicích
- POZOR - změna v přiblížení na centrální americký web
- Zasedání kabinetu spojené s jednáním prezidentů českých a slovenských klubů
- Distriktní konference 2018



Aus der internationalen Lionswelt

UNSER INTERNATIONALER PRÄSIDENT 2019/2020



Vielfalt überbrückt alle Klüfte.

MIT HILFELEISTUNGEN HARMONIE SCHAFFEN MIT DEM INTERNATIONALEN PRÄSIDENTEN DR. JUNG-YUL CHOI

Harte Arbeit. Es ist wichtig, sich kontinuierlich, zukunftsorientiert und engagiert für andere einzusetzen. Und niemals jemanden, der sich in einer Krise befindet, im Stich zu lassen. Dies sind die Werte die eine liebende Mutter ihrem Sohn – dem 102. Internationalen Präsidenten Dr. Jung-Yul Choi – vermittelte.

Der Internationale Präsident Choi, der seit über 40 Jahren Mitglied des Lions Clubs Busan Jae-il in der Republik Korea ist, geht mit gutem Vorbild voran. Seine Karriere und sein Leben sind von der Arbeitsmoral, die er von Kindheit an verinnerlicht hatte, sowie von dem Bedürfnis, Unterschiede zu überbrücken, Beziehungen zwischen Mitmenschen aufzubauen und Vielfalt zu begrüßen, bestimmt.

Als junger Leutnant im Militär arbeitete er als Übersetzer, mit dem Bestreben, unter den anderen Soldaten und auch in seinem Land zu einem besseren Verständnis anderer Nationen beizutragen. Als Unternehmer arbeitete er grenzübergreifend und baute weltweites Vertrauen auf. Er ist ein liebender und fürsorglicher Ehemann und Vater. Und als internationaler Präsident möchte Dr. Jung-Yul Choi Lions mehr denn je helfen, sich vereint zusammenzuschließen.

Er wird unsere Lions-Familie mit derselben Weisheit führen, die seine Mutter ihrer Familie vermittelte: **Wenn man härter als erwartet arbeitet, wird man herausragende Ergebnisse erzielen.**

DIE VIELEN ARTEN, AUF DIE WIR HELFEN.

Die globalen Prioritäten dieses Jahres 2019/20.

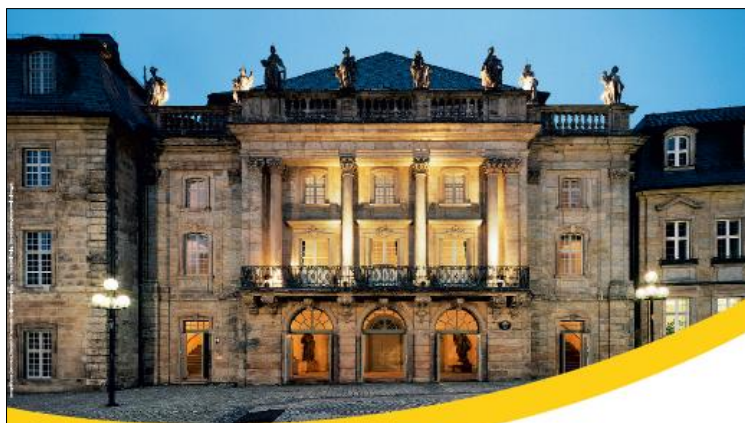
SPEZIALCLUBS. Auch wenn Lions vielerlei Bedürfnisse ihrer Mitmenschen erfüllen, so werden jedoch auch mehr und mehr Clubs auf einem bestimmten Interessengebiet, einem einzelnen Anliegen oder einem gemeinsamen Hintergrund basierend gegründet. Spezialclubs ermöglichen, sich einer Gruppe mit gemeinsamen Interessen anzuschließen und dadurch Mitglieder zu gewinnen, wodurch unsere Organisation noch mehr Gutes tun kann.

MITGLIEDER ALLER ALTERSGRUPPEN. Unsere Mitglieder repräsentieren alle Kulturen, Hintergründe und Generationen. In diesem Jahr werden wir unsere Clubs für heute und für morgen stärken, indem wir sowohl junge Menschen als auch Senioren einladen, sich uns bei unseren Hilfeleistungen anzuschließen. Dieser generationsübergreifende Ansatz ist wichtig, um Menschen zu vereinen, Kompetenzen und Erfahrungen effektiv zu nutzen und Clubs alle einladend zu gestalten.

GLOBALE ANLIEGEN. Unsere neuen globalen Anliegen bieten Lions auf der ganzen Welt neue Möglichkeiten, sich zusammenzutun, um einige der für die Menschheit dringlichsten Probleme anzugehen. Wir legen es dieses Jahr allen Club an Herz, ihre Hilfeleistungen auszuweiten und die ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen zu nutzen, um vor Ort noch mehr zu bewirken.

DIE „SERVICE JOURNEY“. Lernen. Entdecken. Handeln. Feiern. Dies sind die vier Etappen, unserer neuen „Service Journey“, ein umfassendes Konzept für Lions, den Wirkungsbereich ihrer Hilfsleistungen durch den Zugang zu Ressourcen, die unsere globalen Anliegen unterstützen, zu steigern. Wenn wir helfen, wachsen wir. Und dies wird nie aufhören.

UNTERSTÜTZUNG UNSERER STIFTUNG. Das Konzept für Deutschland wird zur Zeit der Erstellung dieser Broschüre gerade ausgearbeitet. Informationen werden baldmöglichst weitergegeben.



Benefizkonzert des Symphonie-Orchesters der Deutschen Lions



STIFTUNG
DER DEUTSCHEN LIONS
Bleichstraße 3, 65183 Wiesbaden

Sa. 21.09.2019

Markgräfliches Opernhaus Bayreuth

Opernstraße 14, 95444 Bayreuth **19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)**

Kartenvorverkauf: www.lions.de/web/stiftung/der-stiftungstag-2019



5. Trachtenbörse 2019

Samstag 31.08.19 und Sonntag 01.09.19

jeweils von 10:00 - 18:00 Uhr

Eine Aktion des Hilfswerks des Lions Club Greding (www.lions-greding.de)

TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

30. Juni 2019	Kabinettsübergabe in Hersbruck
05. bis 09. Juli 2019	102. International Convention Mailand, Italien
18. September 2019	1. Kabinettsitzung
03. bis 06. Oktober 2019	Europaforum in Tallinn, Estland
19. Oktober 2019	1. Distriktversammlung in Lauf
15. November 2019	Einsendeschluss für das beste Friedensplakat auf Clubebene an den Distrikt-Governor
23. November 2019	Neumitgliederseminar in Lauf
11. Dezember 2019	2. Kabinettsitzung
25. bis 26. Januar 2020	Leadership-Seminar Bayern Ost in Neumarkt
15. Februar 2020	Jugend-Musikwettbewerb in Regensburg
18. März 2020	3. Kabinettsitzung
04. April 2020	2. Distriktversammlung in Bayreuth
02. Mai 2020	Aktionstag TULPE europaweit
20. Mai 2020	Leo-Lions-Service Day
21. bis 23. Mai 2020	Kongress der deutschen Lions in Bremen
01. Juni 2020	Helen-Keller-Tag
26. bis 30. Juni 2020	103. International Convention Singapur
27. bis 30. Mai 2021	Kongress der Deutschen Lions in Mannheim
25. bis 29. Juni 2021	104. International Convention Montreal, Quebec
Mai 2022	Kongress der Deutschen Lions in Bonn
01. bis 05. Juli 2022	105. International Convention Neu Delhi, Indien
Mai 2023	Kongress der Deutschen Lions in Wiesbaden
07. bis 11. Juli 2023	106. International Convention Boston, USA
21. bis 25. Juni 2024	107. International Convention Melbourne, Australien
04. bis 08. Juli 2025	108. International Convention Mexico City

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.

IMPRESSUM:

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Redaktion: **Lions Clubs International** Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Hirschberg 45, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2019/2020: Voraussichtlich im September 2019 – Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.